



Petra Nocke empfiehlt im Oktober

Titelinformation:



Paula Carlin

Meerseide

Diederichs Verlag – 303 Seiten

Rezension

Paula Carlin ist das Pseudonym der Bestsellerautorin Patricia Koelle. Sie ist eine Berliner Autorin mit einer Vorliebe für Geschichten, die am Meer und in der Natur spielen. Und die von Menschen erzählen, die im Laufe der Geschichte zu sich selbst finden.

Kennen Sie Meerseide? Ich nicht, bis ich diese Geschichte gelesen habe.

Sie handelt von Lilli, Ende 30, die vor den Trümmern ihres bisherigen Lebens steht. Sie hat den Lebenspartner und den Job verloren und stellt fest, dass sie ihr Leben lang immer den Erwartungen anderer Menschen entsprochen hat. Und dass sie ständig ein schlechtes Gewissen hat, wenn sie die Erwartungen nicht erfüllen kann.

Dies möchte sie ändern, aber wie? Sie erinnert sich an einen Wunschzettel, den sie als Kind geschrieben hat, der jedoch nie abgeholt wurde und sich somit nicht erfüllt hat. Dennoch wagt sie es, einen neuen Wunschzettel zu schreiben und ihre Wünsche gehen prompt in Erfüllung. Sie findet neue Freunde, die sie nehmen, wie sie ist und vor allem findet sie zu sich selbst und erhält eine Perspektive für ihr weiteres Leben.

Es geht in diesem Roman um Durchhalten ohne aufzugeben, um Wunder, Mut, Wandel und Hoffnung. Natürlich spielt die Meerseide eine große Rolle dabei. Und vielleicht findet Lilli ja auch eine neue Liebe? Ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel verraten.

Die Autorin erzählt die Geschichte wie gewohnt auf sehr warmherzige und schöne Art und Weise. Ich konnte mich beim Lesen in Lilli und ihre Gedanken und Gefühle hineinversetzen. Es ist einfach ein „Tut gut Buch“, das man sehr gut an einem lauschigen Plätzchen im Garten lesen kann.